# Gemeindebrief



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow mit der Kapellengemeinde

**GRAMBEK** 



"Mit deinem Hab und Gut hilf den Armen und wende dich auch nicht von einem einzigen ab, dann wird sich das Angesicht des Herrn auch von dir nicht abwenden. Wo du kannst, da hilf den Bedürftigen. Hast du viel, so gib reichlich; hast du wenig, so gib doch das Wenige von Herzen. Denn so wirst du dir einen guten Lohn für den Tag der Not sammeln."

Monatslosung aus dem Buch Tobias im 4. Kapitel, Verse 7 bis 10

#### Liebe Gemeinde.

erinnern Sie sich noch an Naira? Sie suchte vor einigen Jahren aus Armenien hier in Gudow Zuflucht, spielte damals bei Herrn Lorenz Klavier und bereicherte Gottesdienste und Seniorencafé. Außerdem malte sie ein Bild von unserer Kirche und schenkte es uns. Es hängt bis heute im Pastorat vor dem Amtszimmer als Erinnerung und Ermutigung für all die Begegnungen.

Inzwischen wohnt sie längst an einem anderen Ort, und inzwischen sind viele andere Menschen zu unserer Gemeinde gekommen, haben für einige Wochen oder Monate am Gemeindeleben und an unseren Gottesdiensten teilgenommen, sie durch Lesungen oder Fürbitten mitgestaltet. Manchmal hören wir dann noch das eine oder andere, wenn sie in Deutschland ihre neue Heimat gefunden haben.

Gottes Wege sind ja bekanntlich unerforschlich. Ahmad kam im Frühjahr letzten Jahres aus dem Iran und nahm hier monatelang Taufunterricht. Johanni letztes Jahr haben wir ihn und seine Freunde getauft. Unermüdlich kam er jeden Sonn- und Montag bei Wind und Wetter zu unseren Gottesdiensten und zum Tanzkreis, fuhr dafür auch nach Lehmrade, Zarrentin und Grambek, kam auf den Seniorenausflug mit. Und dann brachte er uns eines Tages Naira mit. Wir haben den beiden öffentlich zur Verlobung gratulieren dürfen, gemeinsam haben sie hier ein neues Zuhause gefunden. Naira komponiert wieder Lieder und spielt! Und sie suchte ein Klavier, damit sie für ihre Auftritte endlich auch zu Hause üben könnte, insbesondere auch beim Komponieren fehlte ihr ein eigenes Instrument. Vor zwei Jahren haben wir auf Wunsch von Herrn Lorenz und zugunsten unserer oft arg strapazierten Ohren im Rahmen der Baumaßnahme für unsere auswärtigen Gottesdienste und Gemeindefeste ein neues Keyboard angeschafft. Das alte elektrische Klavier war sehr schwer und hatte unter den Transporten sehr gelitten, es sollte auf den Sperrmüll. Aber Gott sei Dank hatte unser Küster es zunächst einfach nur auf den Dachboden gestellt, und so holte er es just nach diesem Gottesdienst wieder herunter, und Naira freute sich so unbeschreiblich, dass sogar der Küster völlig begeistert von ihren Fähigkeiten erzählte!

#### "Liebe Gemeinde!

Vielen Dank für das gute Klavier. Naira freut sich. Jeden Tag spielt sie mit dem Klavier. Wir danken der Kirche von Gudow und der Gemeinde. Alles Gute und Gottes Segen, Naira und Ahmad"

Foto: A. B.-S.

Erinnern Sie sich noch an Mahmut, der mit seiner Frau und seinen Drillingen Johanni mitfeierte und Erntedank die Fürbitten hielt und das Altarbrot mit zum anschließenden Gemeindefest heraustrug? Auch er hat inzwischen Arbeit und erzählt stolz, dass seine drei Töchter in der vierten Klasse sind. Vor achtzig Jahren flohen viele Menschen vor den deutschen Soldaten und der Diktatur in fremde Länder, vor 75 Jahren flohen viele Deutsche aus dem Osten in den Westen vor russischen Soldaten, Schleswig-Holsteins Bevölkerung verdoppelte sich von einer auf zwei Millionen innerhalb weniger Wochen. Wie schön ist es, dass heute Menschen bei uns Zuflucht suchen! Wie schön ist es, dass viele von denen, die damals Hilfe erfahren haben, hier in Gudow und anderswo in den letzten Jahren so viele andere unterstützt haben!

Ich bin dankbar, was ich in all diesen Jahren an engagierter, spontaner und kreativer Unterstützung für unsere neuen Mitbürger hier erleben durfte: Gesegnet ist, wer von Herzen gibt, denn er bzw. sie wird ein Vielfaches von Gott im Himmel empfangen!

In diesem Sinne mit herzlichem Dank und Segenswünschen für Ihre gastfreundlichen Häuser, in die Gott gerne zu Besuch kommt.

Herzlichst Ihre Pastorin Wiebke Böckers

#### Freud und Leid in der Gemeinde

#### Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

#### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

#### Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

# Wir gratulieren zum Gottesdienst anlässlich Eheschließung

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

unsere Kirche im Internet: www.kirche-gudow.de



Wir gratulieren zum Geburtstag zwischen 1. Oktober 2019 und 6. Dezember 2019 (70, 75, 80. + jedes Jahr)
Auf Besuch dürfen sich freuen: 70., 75., 80., 85. + jedes Jahr

#### Oktober 2019

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

#### November 2019

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

#### Dezember 2019

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

# Michaelistag und Erntedankfeier

am So. 29. Sept. um 10.00 Uhr in Grambek

Abendm. Gottesd. mit Pn. Böckers mit anschließendem Kaffeetrinken

#### Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

#### **Neues aus dem Kirchengemeinderat**

Erfreuliches ist aus dem Kirchengemeinderat zu berichten.

Der stellvertretende Vorsitzende unseres Fördervereins "Sankt Marien "C. B. hat seine Kunst als Goldschmied zum Wohle der Kirchengemeinde Gudow und Grambek einge-bracht und die doch arg ramponierten wertvollen silbernen Abendmahlkelche in der Weise restauriert, dass sie wieder wie neu erstrahlen und dem Heiligen Abendmahle in unserer zur Verfügung Kir - chengemeinde stehen . Der Kirchengemeinderat dankt Herrn Büchsenschütz für seine Kunstfertigkeit und dem Förderverein Sankt Marien, der die dadurch angefallenen Kos-ten übernommen hat.



Durch eine großzügige Spende unseres Kirchenpatrons Detlev Werner von Bülow ist die Kirchengemeinde schon jetzt in der finanziellen Lage, den Auftrag für die Renovierung des Fußbodens der Orgelempore zu erteilen. Dieser Fußboden soll mit Eichendielen belegt werden, sodass dadurch die Gesamtrenovierung unserer St. Marienkirche abgeschlossen werden kann und sich die Akustik in der Kirche ins-

Abendmahlskelch



Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82 Mobil 0160 / 94 60 07 06







besondere für die Kunst unseres Kirchenmusikdirektors Karl Lorenz an der Orgel weiter verbessern wird. Es bedarf keiner Erwähnung, dass der derzeitige Fußboden der Kirchenempore unserem Gotteshaus nicht angemessen ist.







Orgelfußboden

Die von uns angestrebte und durch viele Sitzungen vorbereitete Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Sterley, Mustin und Seedorf im Rahmen der von der Kirchenleitung angestoßenen Regionalisierung ist durch eine übergeordnete Entschei-

dung obsolet geworden. Das hindert allerdings die fortdauernde vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Pastoren Wegenhorst und Henschen und unserer Frau Böckers nicht. Die Kirchengemeinderäte in Sterley, Mustin und Seedorf haben aber Entscheidungen dafür getroffen, dass sich diese Kirchengemeinden den Kirchengemeinden der Stadt Ratzeburg langfristig zur Zusammenarbeit zuwenden werden.

Da die Kirchengemeinden in Büchen eine Zusammenarbeit mit Lauenburg anstreben und sich dafür entschieden haben, hat der Kirchengemeinderat Gudow beschlossen, sich langfristig auf eine Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in Mölln sowie Breitenfelde und Niendorf an der Stecknitz einzulassen, wobei oberstes Ziel eine Eigenständigkeit der Kirchengemeinde Gudow (mit eigener Pastorenstelle) bleibt. Wenn unsere Kirchenkreissynode im September und Dezember dieses Jahres so beschließt, wird es ab 1. Januar 2020 im Zuge der abnehmenden Anzahl an aktiven Pastoren nur noch regionale Pfarrstellen geben. Der Kirchengemeinderat Gudow will sich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft einer dieser Regional-Pastoren im Pastorat Gudow wohnen wird, auch wenn der Arbeitsbereich des Stelleninhabers dann über die Kirchengemeinde Gudow hinausgehen wird.

Die Gemeinde Gudow wurde im Jahre 1194 erstmals urkundlich erwähnt, also vor 825 Jahren. Diese Urkunde aus dem Jahre 1194 sagt nichts über das tatsächliche Alter der Siedlung in Gudow aus, nur dass zum damaligen Zeitpunkt Steuern von Gudow an den Bischof und an das Domkapitel in Ratzeburg zu zahlen waren. Dennoch war dieser Jahrestag in Gudow zu feiern, und auch die Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow hat dieses Ereignis mit einem festlichen Gottesdienst am 18. August 2019 gewürdigt. Das Evangelium bei Matthäus im 13. Kapitel bildete die Grundlage für den Gottesdienst, in dem es heißt:

"Jesus sprach zu seinen Jüngern: Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.

Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie."

Dazu spannte unsere Pastorin Wiebke Böckers in ihrer Predigt einen weiten Bogen, bezogen auf unsere Kirchengemeinde von der Grundsteinlegung vor 825 Jahren und dem Bau unserer St. Marienkirche zu Gudow bis in die heutige Zeit.

Die im Anschluss an den Gottesdienst allen Bürgerinnen und



#### am 3. Okt. um 19.00 Uhr in Gudow

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Zarrentin u. Gudow mit den Pastores Wiebke Böckers und Jürgen Meister und musikalischer Gestaltung der Zarrentiner Bläser; im Anschluss geselliges Beisammensein in der Pfarrscheune



Dunkel&Sohn

# **STEINMETZBETRIEB** BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN GRABMAL BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88



Inh. Melanie Lewandowski Hauptstraße 21 · 23899 Gudow

Telefon und Fax 0 45 47 / 70 73 70 Mo. bis Fr. 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Bürgern angebotene Bilderausstellung zur Renovierung unserer Kirche, die Kirchenführungen und Gespräche bei Kaffee und Kuchen in der Kirche rundeten den schönen und denkwürdigen Sonntag ab.

Auch anlässlich der 825-Jahrfeier Gudows feierte unsere Kirchenvorsteherin Petra Wilhelmsen in Sophienthal am 30. Juni 2019 einen schönen und würdigen Zeltgottesdienst mit den Bürgerinnen und Bürgern der gesamten Gemeinde Gudow.

Sie predigte damit erstmalig in einem Gottesdienst außerhalb der St. Annen-Kapelle zu Grambek. Sie zeigte dabei, dass sie schon vor ihrer Ausbildung zur Prädikantin die Bildung und Fähigkeit hat, Gottes Wort in die Welt zu tragen.

Der Kirchengemeinderat ist dankbar für ihre Bereitschaft, sich im Ehrenamt dieser Aufgabe zu stellen.

Gudow hat wieder eine Schule, eine Montessori-Schule, die ihren Betrieb mit dem beginnenden Schuljahr in Gudow aufgenommen hat. So konnte unsere Pastorin Wiebke Böckers mit jungen Schülerinnen und Schülern nach langen Jahren erstmalig am 17. August 2019 wieder einen Gottesdienst zur Eröffnung dieser Schule und dieses Schuljahres feiern.

Dadurch ist der Chor "Concordia Gudow" wieder in unsere Pfarrscheune umgezogen, um dort seine Übungsabende am Freitag durchzuführen.

H.S.

### **Der Gottesdienst und seine Ordnung:**

#### ein Gemeindeabend mit Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz

Am Donnerstag, dem 17. Oktober 2019 um 19.00 Uhr lädt der

Kirchengemeinderat herzlich zum Gemeindeabend in die Pfarrscheune zu Gudow. Die Glocke läutet und ruft zum Gottesdienst und Innehalten im Gebet - und dann? Warum beginnen wir nicht mit dem Segen und hören mit der Predigt auf? Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wie unser Gottesdienst eigentlich funktioniert? Er ist zusammengesetzt aus vielen kleinen Bausteinen, die alle aufeinander bezogen sind und in ihrer Reihenfolge einem übergeordneten Sinn

dienen.



Um besser verstehen zu können, in welcher Form wir heute unsere Gottesdienste feiern, gibt unser Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz an diesem Abend eine kleine Einführung in die Liturgie und ihre Geschichte, die weit in vorchristliche Zeit zurückreicht. "Wir erfahren, wie sich ihre ersten Elemente aus der antiken Tragödie entwickelt haben und dann christlich angeeignet wurden. So hat sich im Laufe der Jahrhunderte eine harmonisch ausgewogene Form unserer Gottesdienste entwickelt" (so KMD Lorenz). Mit diesem Abend möchten wir einladen, das innere Geheimnis unserer jahrhundertealten Gottesdienstordnung noch besser zu verstehen. Im Anschluss stehen Herr Lorenz und Pastorin Böckers für weitere Fragen zur Verfügung.

# Erntedankfest

am 6. Okt. um 10.00 Uhr

Gemeinsamer Abendmahls- und Taufgottesdienst der Kirchengemeinden Gudow und Sterley im Rahmen der 825 Jahrfeier von Kehrsen bei Familie Fach in Kehrsen mit dem Chor aus Sterley und den P. res Andreas Wegenhorst und Wiebke Böckers.

Bei Regen weichen wir in die Kirch zu Sterley aus.

Wir besuchen am Mittwoch, dem 30. Oktober

um 14.30 Uhr Pastor Cornelius Wergin und die Senioren aus Döbbersen, Lassahn und Neuenkirchen im Gemeinderaum in Döbbersen.

Start mit dem VW-Bus der Gemeinde und Fahrgemeinschaften 13.45 Uhr am Pastorat in Gudow.

Bitte im Pastorat unter 04547-291 anmelden.

#### **Bei herrlichem Sommerwetter**

feierte auch unsere Kapellengemeinde Grambek mit einem wunderschönen Kinderfest ihre erste urkundliche Erwähnung vor 825 Jahren.

Aus diesem Anlass spendierte unser neuer Bürgermeister Christian Ries am Sonntag, dem 1. September zum Festgottesdienst nicht nur die wunderschön frischen sommerlichen Altarsträuße. sondern pflanzte gleich einen schönen Apfelbaum für neuen den Kapellenhof. Denn der Apfelbaum, den wir 2011 zur Konfirmation gepflanzt hatten und der so überraschend gut getragen hatte, war letztes Jahr unter der Last seiner



Früchte geborsten. Aber wie Gott uns immer wieder einen neuen Anfang schenkt, so dürfen wir auch immer voller Hoffnung neu pflanzen und uns sicher sein, dass der neue Baum nun besonders behütet und bewacht wird!

Organistin aus Groß Grönau war schier begeistert von dem schönen Gemeinde - gesang und ließ die Orgel besonders fröh - lich und festlich diesem Anlass erklin - gen! T. H. läutete die Glocken

wie immer sehr zuverlässig, Kapellenvorsteherin Petra Wilhelmsen organisierte das Drumherum und hielt die Lesungen. Beim anschließenden geselligen Umtrunk auf dem Kapellenhof fasste jeder mit an, damit wir fröhlich anstoßen konnten. So macht der spontane Einsatz so vieler Ehrenamtlicher und Gemeindemitglieder unser Gemeindeleben bunt und froh und bleibt in guter Erinnerung! Mit Dank an alle Beteiligten für den Kapellenvorstand

Ihre Wiebke Böckers

Fotos : finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.



# Wildschweinessen in der Pfarrscheune

**Am Sonntag, 3. November 2019** findet nach dem Gottesdienst wieder das traditionelle Wildschweinessen statt. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein St. Marien Gudow zugute.

Wir freuen uns auf gute Beteiligung.

Detlev Werner von Bülow (1. Vorsitzender)





St. Marienkirche - Foto: J. M.

# Einladung an alle Neubürgerinnen und Neubürger des Kirchspiels Gudow

Der Kirchengemeinderat der ev.-lutherischen Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow sowie der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek möchte Sie herzlich willkommen heißen und Sie begrüßen. Wir laden Sie deshalb am Samstag, d. 26. Oktober 2019 um 15.00 Uhr zu einem geselligen Zusammentreffen bei Kaffee und Kuchen in unsere Gudower Pfarrscheune, Hauptstraße 20 ein.







Pfarrscheune und St. Marienkirche Fotos: Johanna Mißfelder

Zum Kirchspiel gehören die Dörfer Gudow mit den Ortsteilen Segrahn und Sophienthal, Besenthal mit dem Ortsteil Sarne-kow, Langenlehsten mit den Ortsteilen Fortkrug, Bergholz und Neubergholz sowie Göttin, Grambek und Lehmrade mit dem Ortsteil Drüsen. Wir möchten Ihnen Gelegenheit zum zwanglosen miteinander Plaudern und Kennenlernen geben. Vielleicht haben Sie auch Interesse, etwas über das Kirchspiel und unsere Kirchengemeinde zu erfahren und an einer Führung durch unsere schöne, alte, gerade renovierte und restaurierte St. Marienkirche teilzunehmen. Dies ist aber keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie höflich zwecks Planung, sich bis zum 21. Oktober 2019 bei J. M., Tel. anzumelden.

Für den Kirchengemeinderat

herzlich Ihre Johanna Mißfelder

# Reformationsfest

am 31. Okt. um 14.30 Uhr in Grambek

Familiengottesd. mit Pn. Böckers und Team, anschließend Kaffee u. Kuchen u. Gemeindeversammlung

# Lutherecke: das "vergessene" Sakrament, das tägliche Bad in unserer Taufe

Liebe Gemeinde.

die meisten evangelischen Christen antworten spontan, wenn sie nach den Sakramenten gefragt werden: Taufe und Abendmahl! Sakramente, das sind die heiligen Zeichen, in denen Gott leibhaftig an uns Menschen wirkt, auch wenn wir sie nicht bildlich sehen können. Ihre



Lucas Cranach d.Ä.

Durchführung ist dem berufenen Amt vorbehalten, also ordinierten Pastoren und seit kurzem teilweise auch befähigten Prädikanten.

Anders als das Sakrament der Beschneidung im Judentum und Islam ist die Taufe nicht sichtbar. Auch das Abendmahl, wo Jesus sich in Leib und Blut an uns verschenkt, kann nur geglaubt und nicht bewiesen werden.

Die meisten wissen auch, dass wir uns in der Anzahl unserer Sakramente von der katholischen Kirche unterscheiden. Martin Luther hielt die Priesterweihe, die Firmung, die Eheschließung und letzte Ölung nicht für Sakramente, auch wenn wir lutherische Christen selbstverständlich die Ordination unserer Pfarrer\*innen, Konfirmationen, Eheschließungen und Aussegnungen auf dem Sterbebett als besondere gottesdienstliche Feiern mit der Bitte um Gottes Segen begehen.

Doch Martin Luther war noch ein drittes Sakrament unaufgebbar wichtig: die Beichte und Absolution hat er keineswegs abgeschafft. Sein ganzer Streit und das Zerwürfnis mit der katholischen Kirche entzündeten sich am Ablasshandel, also an der im Mittelalter gängigen Praxis, die Illusion zu verbreiten, ich könnte mich von bösen Taten und Gedanken durch Geld von Gottes Strafen loskaufen. Martin Luther sagte, es gehe um Reue und Umkehr, und dann vergibt Gott uns, dafür brauchen wir kein Geld zu bezahlen, und wir können uns auch gar nicht freikaufen. Wir sind da ganz und gar auf die unbezahlbare Barmherzigkeit Gottes angewiesen. Wenn ich etwas Böses gesagt oder getan habe, gibt es keine Wiedergutmachung! Ich kann nichts ungeschehen machen, schon gar nicht "wieder" gut, ich kann nur um Vergebung bitten und mich bemühen, in Zukunft das Böse zu lassen. Vergebung geschieht, wenn das Opfer der Schuld die Last auf sich nimmt und sie mir fortan nicht mehr



Beichtagende

vorwirft vor Gott und den Menschen.

Da Jesu Botschaft kurzgefasst lautet: Kehrt um und glaubt an das Evangelium! (vgl. Mk 1parr), ist es nach Luther die Aufgabe eines jeden Christen, täglich Buße zu tun. Das bedeutet, Jesus lädt uns im Vertrauen auf seine große Barmherzigkeit ein, sich täglich mutig selbstkritisch zu hinterfragen, wo und wann ich in Gedanken, Worten und Werken Gott die Ehre erwiesen habe, und ehrlich mit mir zu sein, wo es mir

misslungen ist und ich mich entfremdet habe von Gottes guten Weisungen, mir selber und meinen Mitmenschen und Mitgeschöpfen nicht mit Liebe begegnet bin. Jesus verzeiht uns 7 mal 70 mal, also unendlich, wenn wir ihn ernstlich darum bitten. So sagt Luther: "Sündigt tapfer!" Er weiß wie jeder Mensch, der ehrlich mit sich ist, dass wir alle Fehler machen, auch gut Gemeintes kann sich nach Jahren als böse herausstellen, da wir ununterbrochen Versuchungen ausgesetzt sind.

Gott sagt uns in der Taufe, dass er uns so liebt, wie wir sind, er uns zu seinem Ebenbild geschaffen hat und wir immer wieder zu ihm kommen dürfen, wenn wir uns verlaufen haben. Dann, wenn wir bekennen, ich habe Böses gedacht, lieblos geredet oder Unrecht gehandelt, wäscht er unsere Seele wieder sauber. Er nimmt uns alle Schuld- und Schamgefühle von den Schultern, damit wir uns nicht länger verstecken, nicht gebeugt beschämt auf den Boden blicken, uns nicht mehr schmutzig fühlen, sondern uns wie frisch geduscht aufrichten, uns und dem Himmel, der Liebe, dem Leben befreit zuwenden, zu dem wir in Gottes Namen in der Taufe berufen sind. So schenkt Gott uns täglich einen neuen Anfang, so können wir täglich ein "Bad in unserer Taufe nehmen", wie Luther sagt, wenn wir beichten und uns vergeben lassen, uns selbst vergeben, was oft das Schwierigste ist.





Dieser evangelische Beichtstuhl aus dem 17. Jahrhundert steht hinten in unserer Kirche mit Zitat aus dem 51. Psalm "Gott sey mir Sünder gnädig und tilge alle meine Sünden nach seiner großen Barmherzigkeit"

In unserem Gesangbuch finden wir unter den Nummern 792 - 802 eine Anleitung zur Beichte mit Beichtspiegel. Wir müssen nicht zu einem Pastor gehen, aber manchmal tut es gut, sich einem guten Freund mit einer Beichte anzuvertrauen, einem Menschen, der wirklich verschwiegen ist. Und egal, was der gute Freund über das Gebeichtete selber meint, es ist die Pflicht eines jeden Getauften und konfirmierten Christen, dem anderen die Vergebung Gottes im Namen von Jesus Christus und Gottes Barmherzigkeit zuzusprechen. Das nennt man auf Latein Absolution erteilen, und das darf und muss jeder Christ jedem in Gottes Namen tun. Insofern ist die Absolution als das dritte Sakrament nicht ausschließlich an das ordinierte Amt gebunden. Der Pastor unterscheidet sich nur in seinem Recht auf das Beichtgeheimnis. Also wer zu einem Pastor zum Beichten kommt, darf gewiss sein, dass der Pastor über das Gesagte auch vor Gericht schweigen muss und seine Aussage vor dem weltlichen Gericht nicht verwendet werden dürfte.

Für weitere Fragen und Gespräche gerne bereit

Ihre Pastorin Wiebke Böckers.

# Martinsgottesdienst mit Martinsspiel

der Vor- u. Hauptkonfirmanden

am Fr. 8. Nov. um 17.30 Uhr in Gudow

mit Pn. Böckers

#### **Lebendiger Adventskalender**

Menschen zusammenzubringen, eine Geschichte, ein Gedicht, ein Lied oder eine musikalische Darbietung zur Vorbereitung auf Weihnachten, dazu lädt der Lebendige Adventskalender in der Adventszeit ein.

Ein geschmücktes Fenster mit Datum zeigt an, wer wann einlädt. Bei Plätzchen, Tee, Kakao oder Glühwein trifft man sich, um in der Adventszeit innezuhalten und Zeit für Begegnungen und Gespräche zu haben. Einen Trinkbecher bitte mitbringen!

Zeitpunkt 18.30 Uhr bei einer Dauer von 30 Minuten draußen, in der Garage oder im Carport.

Gastgebende Familien, Vereine oder Einrichtungen, die Lust und Freude haben, dabei zu sein, mögen sich bitte bei Frau F.-L.. Tel. melden.

A. F.-L. für den Kirchengemeinderat

#### **Urlaub und Abwesenheiten der Pastorin Loci:**

**12./13. Oktober** Abendmahlsgottesdienst mit

Pn. Jennifer Rath, Breitenfelde/

Niendorf a. d. Stecknitz

**9./10. November** 17.00 Uhr Hubertusmesse

mit P. em. Andresen, Büchen

### Kinderecke

# Wie andere lebenwas andere glauben

Die Weltreligionen Kindern erklärt

In diesem Buch von Monika und Udo Tworuschka geht es um die großen Religionen Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Es werden Bräuche, heilige Stätten, Feste und entscheidende Symbole kindgerecht und einfach zu jeder Religion erklärt. Dazu gibt es tolle und aussagekräftige Illustrationen.



Foto und Text: D. R.

# Hubertusmesse

Plattdeutsche Predigt P. em. Andresen am 10. Nov. um 17.00 Uhr in Gudow

anschließend gemütliches Zusammensein in der Pfarrscheune



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



#### **DRK Hausnotruf**

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

#### Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V. Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

"Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben." Joh 8,12

## **Einladung zur gemeinsamen Adventsfeier**

#### Adventsfeier für Senioren

Der DRK-Ortsverein Gudow lädt gemeinsam mit der Kirchengemeinde und den politischen Gemeinden Besenthal, Göttin, Gudow und Langenlehsten ein:

Liebe Senioren,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zu

einem gemeinsamen Adventskaffee einzuladen

am Nikolaustag

Freitag, dem 6. Dezember 2019 um 14.30 Uhr im Landgasthof Meincke in Kehrsen



Bei Kaffee und Torte erwartet Sie neben den Grußworten wieder ein buntes und besinnliches Programm mit dem Kindergarten Zwergenstübchen, dem Tanzkreis und Chor Concordia zum Zuhören, Hinschauen und Mitmachen und einfach nur zum Klönen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 25. November 2019 im Kirchenbüro.

Sylke Krüger DRK Gudow, Pastorin Wiebke Böckers

F.S. aus Besenthal/ OT Sarnekow

D. F. aus Göttin

S. K. aus Langenlehsten

S. K. aus Gudow

bitte ausschließlich an das Büro der Kirchengemeinde in der Hauptstr. 20, 23899 Gudow in den Briefkasten, per E-mail,
Fax oder Telefon 04547 – 291

| Ich/ wir kommen mit \_\_\_\_\_\_ Person/en am Freitag,
6. Dezember um 14.30 Uhr zur Adventsfeier nach Kehrsen.

| Ich/ wir fahren selber und könnten
noch \_\_\_\_\_ Personen abholen.

| Ich/ wir möchten – ggf. mit dem VW-Bus
der Kirchengemeinde - abgeholt werden.

| Name: \_\_\_\_\_\_
Ortschaft: \_\_\_\_\_\_



## Kinderecke

#### Ich geb dir noch eine Chance, Gott!



Foto: Doris Rethmann

In diesem schönen, aber gleichzeitig auch traurigen Buch von Gudrun Pausewang geht es um Nina und Gott, wie und wo er uns Menschen nahe ist. Sie ist acht Jahre alt und nimmt sich eines verwaisten Katzenbabys an. Sie gibt ihm den Namen "Soso"!

Da ihre Mutter keine Katzen im Haus haben möchte, läuft Nina mit Soso weg. In dieser Zeit trifft Nina einige Menschen, und sie stellt sich die Frage: Wie

kann Gott das alles zulassen?

Dieses Kinderbuch ist verständlich geschrieben und die auf einigen Seiten eingefügten Bilder ermöglichen es den Kindern, Zusammenhänge zu verstehen. Dieses Buch greift viele auch für Kinder wichtige Themen auf, wie z.B. Glaube, Vorstellung von Gott und soziale Anteilnahme. Fragen und Zweifel werden auf eine kindliche Art und Weise gelöst.

Ein tolles Buch für gemeinsame Leseabende mit Kindern und Erwachsenen. Ich möchte ja nicht das Ende verraten, aber.... alles wird gut!!!

D. R

# An alle Kinder, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendlichen!

Wer hat Lust, in diesem Jahr beim Krippenspiel als Spielerin oder Spieler dabei zu sein?

Proben ab 19. November jeweils dienstags 18.00 – 18.45 Uhr in der Kirche

Bitte meldet Euch im Kirchenbüro unter Tel. 04547/291

# Kinderecke

#### Der Fisch

#### Ein wichtiges Glaubenssymbol im Christentum.

Seit einiger Zeit sieht man es wieder häufiger, sogar an Autos: den christlichen Fisch. Seine Beliebtheit steigt wieder deutlich an. Doch was bedeutet dieses Fischsymbol?

Zugrunde liegt das Lukasevangelium (Lukas 5,1-11), bei dem Jesus den Fischer Simon Petrus zu einem seiner Apostel beruft. Er sagt zu ihm, er sei ab jetzt ein Menschenfischer!

Als die Christen wegen ihres Glaubens verfolgt wurden, nahm man an, dass das Fischsymbol als Geheimzeichen benutzt wurde. Dazu zeichnete jemand eine gekrümmte Linie auf den Boden, und die andere Person gab sich durch die Ergänzung des Fisches als Mitchrist zu erkennen. Es gibt aber noch eine Besonderheit zum Wort "Fisch". Denn aus den Buchstaben der griechischen Übersetzung "ICHTHYS" lässt sich ein einfaches Glaubensbekenntnis ableiten:

 $I = (J) = Jesus X = (Ch) = Christus \Theta = (Th) = Theos = Gottes Y = (Y) = Hyios = Sohn <math>\Sigma = (S) = Soter = Erlöser$ 

Das heißt so viel wie: Ich glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt.

D. R.



Foto: Doris Rethmann

## Kinderecke

#### Bastelt euch euren eigenen Schlüsselanhänger.

Alles, was Ihr braucht, sind ein paar schöne bunte Bastelperlen, einen Pfeifenreiniger und einen Schlüsselring. Viel Spaß beim Ausprobieren.

#### **Bedeutung der Trinitatissonntage**

17. So. nach Trinitatis: über die Kraft des Glaubens ( die alles möglich macht dem, der da glaubt )

18. So. n. Trinitatis: Gottes gute Weisungen ( woran du dein Herz hängst )

19. So. n. Trinitatis: Heilung durch Neuanfang in Gott

20. So. n. Trinitatis: Gottes Schöpfung ist nicht moralisch

#### Eine zweite Telefonnummer für das Pastorat

Liebe Gemeinde,

früher war alles anders, vor hundert Jahren gab es hier in Gudow noch kein Telefon. Wer den Pastor sprechen wollte, machte sich auf den Weg zum Gottesdienst oder stand vor der Tür des Pastorates und klopfte oder klingelte. Dann war der Pastor da oder auch nicht. Manche machen das auch heute noch so, und das ist auch gut so.

Die meisten Menschen rufen heutzutage allerdings an und hinterlassen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wenn keiner ans Telefon geht. Sie nennen ihr Anliegen und bitten um Rückruf. Inzwischen erreichen Sie unter der alten Telefonnummer schon viele Jahre das Gemeindebüro, wenn Sie z.B. bei der Sekretärin einen Patenschein benötigen, eine Amtshandlung anmelden oder Ihr Kind vom Konfirmandenunterricht abmelden oder eine Frage an den Küster haben wegen des Friedhofes. Deshalb wird der Anrufbeantworter auch von den Mitarbeitern abgehört.

Einzelnen Menschen ist das unangenehm, dort dann eine per-

sönliche Nachricht zu hinterlassen, wenn sie wirklich ein Anliegen an den Pastor als Seelsorger haben. Deshalb hat der Kirchengemeinderat entschieden, dass es jetzt eine weitere Telefonnummer geben wird. Unter 04547 – 707 69 70 erreichen Sie zukünftig nur den Pastor oder die Pastorin. Der Anruf kann nur vom Pastor entgegengenommen und abgehört werden. Sollte der Pastor gerade nicht erreichbar sein, können Sie vertrauensvoll Tag und Nacht kostenfrei bei der Telefonseelsorge unter 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 200 anrufen. Dort erreichen Sie rund um die Uhr bundesweit kostenfrei und anonym gut geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter, die Ihnen zuhören.

Für den Kirchengemeinderat Ihre Pastorin Wiebke Böckers

## Geesthachter Schülerinnen und Schüler zu Gast in der Gudower Kirche

Wir, die Klasse 6b der Alfred-Nobel-Schule Geesthacht, machten uns mit unseren Klassenlehrerinnen Catharina-Constance Haack und Petra Ahnfeldt im Rahmen einer Klassenfahrt auf den Weg nach Gudow. Genächtigt wurde in Zelten auf dem Camping Platz am Gudower See. Neben viel Freizeit, Sport und Spaß durfte im Rahmen des Religionsunterrichts und der Unterrichtseinheit "Christliche Lebensgestaltung" natürlich auch ein Besuch der St. Marienkirche in Gudow nicht fehlen. Mit vielen im Unterricht zuvor erarbeiteten Fragen zur Inneneinrichtung der Kirche, zur Bedeutung des Glaubens und des Gottesdienstes, zum Konfirmandenunterricht sowie zur Arbeit als Pastorin machten wir uns auf den Weg zum Pastorat, wo Frau Pastorin Wiebke Böckers uns schon erwartete. Als wir endlich das große aus Felssteinen erbaute Gebäude betraten, waren einige von uns sehr überrascht: "Ein richtig großes Schmuckstück!". Besondere Bewunderung erhielt natürlich der Taufengel, den wir sogar herunterholen durften. Aber auch die Kanzel, der große Altar und die Geschichte des Taufsteins fesselten uns. Frau Böckers hatte gut zu tun, all unsere Fragen zu beantworten: Wann, wie und wie lange wurde die Kirche gebaut? Warum ist auf dem Kirchturm ein Hahn? Wieso haben Sie sich entschieden, Pastorin zu werden? Was schätzen Sie an Ihrem Beruf? Was gefällt Ihnen weniger? Wie oft und warum wird in Gudow Gottesdienst gefeiert? Gibt es Kindergottesdienste, und wie viele Kinder nehmen daran teil? Finden regelmäßig Konfirmationen statt?

Besonders in Erinnerung wird uns aber die Besteigung des Kirchturms sowie des Dachbodens der Kirche bleiben. Dort oben die Tauf-, Hochzeits- und Totenglocke zu sehen, ihre Bedeutung zu erfahren und sie zu hören sowie die Mechanik des Taufengels zu verstehen, werden wir so schnell nicht vergessen. Mit vielen neuen Eindrücken und neuem Wissen sitzen wir nun wieder im Klassenzimmer in Geesthacht und erinnern uns an die lehrreiche, ausführliche und spannende Führung bei Frau Böckers.

Vielen herzlichen Dank und hoffentlich bis bald,

Ihre 6b der ANS





#### Termine ab Juni 2019

So. 29. Sept.	Michaelistag u. Erntedankfeier	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Böckers
Do. 3. Okt.	Tag der Deutschen Einheit	19.00 Uhr	Gudow	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Zarrentin u. Gudow mit Pes. Wiebke Böckers u. Jürgen Meister
So. 6. Okt.	Erntedankfest	10.00 Uhr	Kehrsen	Freiluftgottesd. bei Familie Fach, bei Regen in Sterleyer Kirche Abendm. Gottesdienst mit Taufe mit Pn. Böckers, P. Wegenhorst u. Kirchengemeinde Sterley
Mo. 7. Okt.	Erntedankfeier mit Landfrauen	17.00 Uhr	Gudow	St. Marien Gudow - Pn. Böckers
Di. 8. Okt.	Erntedankfeier mit Kindergarten Zwer	10.30 Uhr genstübchen	Gudow	Pn. Böckers
So. 13. Okt.	17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Jennifer Rath, Breitenfelde/Niendorf a.d. Stecknitz
Do. 17. Okt.	Gemeindeabend zur Gottesdienstliturgi	19.00 Uhr e	Gudow	Mit KMD Lorenz in der Pfarrscheune
So. 20. Okt.	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Böckers
So. 27. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Böckers
Do. 31. Okt.	Reformationstag	14.30 Uhr	Grambek	Familiengottesdienst mit Pn. Böckers, anschließend Kaffee u. Kuchen u. Gemeindeversammlung
So. 3. Nov.	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesd. mit Pn. Böckers, anschließend Wildschweinessen des Fördervereins St. Marien in der Pfarrscheune
Fr. 8. Nov.	Martinsgottesdienst mit Martinsspiel	17.30 Uhr	Gudow	mit Pn. Böckers
Sa. 9. Nov.	Feierlichkeit	17.00 Uhr	Zarrentin	Gottesdienst mit P. Meister
	zum 30. Jahrestag der Grenzöffnung		Kloster u. Kirche	9
So. 10. Nov.	Hubertusmesse	17.00 Uhr	Gudow	Plattdeutsche Predigt mit P. em. Jens-Peter Andresen, Büchen, anschließend gemütliches Zusammensein in der Pfarrscheune
So. 17. Nov.	Volkstrauertag, vorletzter So. des Kircl	10.00 Uhr nenjahres	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Böckers, anschließend Kranzniederlegung in Gudow u. Lehmrade, Erbsensuppe vom DRK in der Pfarrscheune
Mi. 20. Nov.	Buß- u. Bettag	19.00 Uhr	Mustin	gemeinsamer regionaler Gottesdienst der Kirchengemeinden Gudow, Mustin, Seedorf u. Sterley
So. 24. Nov.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Böckers, Gedenken an die Verstorbenen
So. 1. Dez.	1. Advent	10.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pn. Böckers
Fr. 6. Dez.	Seniorenadventsfeier	14.30 Uhr	Kehrsen	Landgasthof Meincke mit DRK u. Bürgermeistern des Kirchspiels

#### Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. ) oder E. J.-D. (Tel.

#### **Gruppen und Kreise**

**Hauptkonfirmanden:** Di. 17.00 Uhr **Vorkonfirmanden:** Do. 17.00 Uhr

#### Gemeindeabende für Jung und Alt

i.d.R. 3. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr, Pfarrscheune

#### Seniorencafé

Letzter Freitag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum Für Kuchenspenden bitte melden im Gemeindebüro. Tel. 291

#### **Chor Concordia**

Termine für die Chorproben sind bei M. P zu erfragen.

#### **Geselliges Tanzen**

Montags 16.00 Uhr C. H.

# NEU - Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Gudow

Ansprechpartnerin für jedwede Unterstützung Frau I. S. Tel.

#### **Impressum**

Auflage: 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

**Redaktionsleitung:** Pastorin Wiebke Böckers (V.i.S.d.P.)

Lektorin: J. M.

**Layout + Druck:** Druckerei Sommerfeld **Erscheinungsweise:** 4 x jährlich, kostenlos an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Homepage der Gemeinde: www.kirche-gudow.de

**Redaktionsschluss für Ausgabe 38** voraussichtlich 2. November 2019

#### Fotos

Wenn nicht anders ausgewiesen, sind die Fotos von der ev. Kirchengemeinde Gudow.

#### Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

).

Pastorat: Gemeindebüro Hauptstr. 20,

23899 Gudow

**Pastorin:** Wiebke Böckers, pastorin@kirche-gudow.de, Tel. 04547 - 707 69 70

Die Vertretung übernimmt Pastor

Jakob Henschen, Tel. 04546 – 80 89 389 **Sekretariat:** Christine Hartke.

Tel. 04547 – 291, Fax 70 77 84 gemeindebuero@kirche-gudow.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner:

Klaus Manteufel, Tel. 04547 291,

Sprechstunde: Do. 15 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

friedhof@kirche-gudow.de

**Kirchenmusik + Psalterensemble KontraStreich** KMD Karl Lorenz, Tel. 04547 707 81 86

#### Bankverbindung:

nur für Spenden und Kirchgeld Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG, IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84